

Bloß keine Drogen

Schriftsteller Bret Easton Ellis (58) hat seine Bücher nach eigenen Worten nicht unter Drogeneinfluss geschrieben. Nur ein einziges Mal habe er es versucht, als er 1983 an der ersten Version von »Unter Null« gearbeitet habe, sagte er in einem Interview der *Süddeutschen Zeitung* vom Samstag. »Danach nie, nie wieder. Ich habe in meinem ganzen Leben nie betrunken und nie auf Drogen geschrieben.« Allerdings belohnte sich der Autor von »American Psycho« für das Schreiben früher mit Drogen – kontrolliert und zur Entspannung. Mit 44 oder 45 Jahren habe er aufgehört. Heute trinke er nur noch Cocktails. Ihm mache das Schreiben eines Buchs mehr Spaß als jede Droge. »Die Droge Schreiben wirkt viel besser als alle echten Drogen.« Da hat er aber Glück. Ellis' neuer Roman »The Shards« erscheint am 17. Januar auf Deutsch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442791.literatur-bloß-keine-drogen.html>